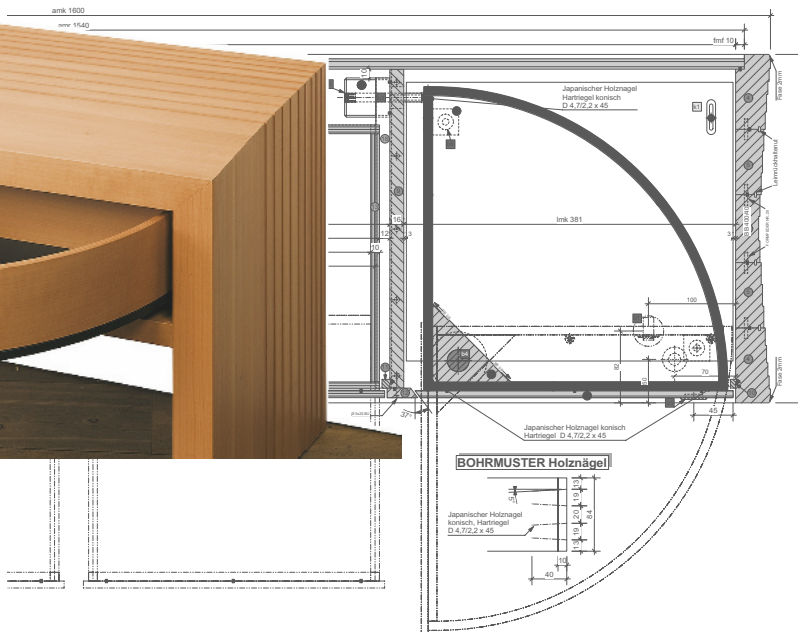
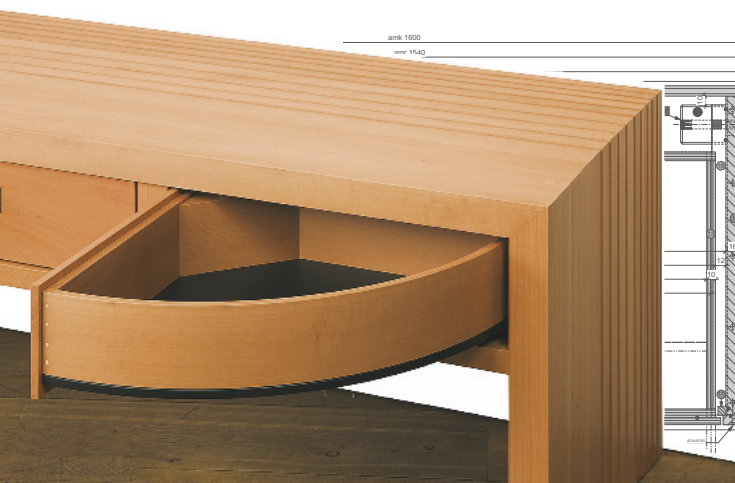
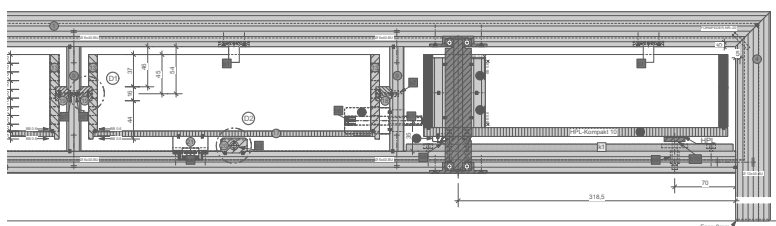




Fein abgestuft



Eine lange Bank, die als Beistellmöbel zur Garderobe gedacht ist, entwarf und fertigte Dominik Vogl als Meisterstück. Reizvoll und ansprechend wurden die konkav ausgeformten Sitzflächen und die Außenseite der Bank konzipiert. Sie sind in feine Stufen um jeweils 1,5 mm ausgefräst, so dass sich das massive Birnbaumholz von 40 mm auf 26,5 mm in der Mitte verjüngt. Die Sitzfläche und Seitenwangen sind auf Gehrung verleimt, die Zwischenseiten und der Boden wurden gedübelt.

Unter der Sitzfläche sind links und rechts zwei viertelkreisförmige „Drehläden“ integriert. Die Drehläden werden mit Tip-on-Beschlägen geöffnet und nach dem Schließen von einem Magnet gehalten. Interessant konzipiert ist der selbstentwickelte Drehbeschlag, der mittels Kugelrolle auf einer Gleitbahn das Eigengewicht des Drehladens abfängt. Auch die beiden Schubläden – in der Mitte der Bank – sind über Tip-on-Beschläge zu öffnen. Eine der Schubläden wird durch ein Magnetschloss verschlossen. Das Meisterstück entstand an der Meisterschule München. (wp) ■

Fotos: Wolfgang Pulfer